



CAPO ÜBERZEUGT – NEUE ENERGIEVERORDNUNG

Im Zuge der Revision der kantonalen Energieverordnung gilt fürs Mauerwerk eine neue Richtlinie für den U-Wert. Während dieser bisher bei 0,20 W/m²K lag, ist er neu 0,17 W/m²K. Betroffen ist auch Capo von Gasser Ceramic. Das Unternehmen reagiert mit Aufklärungsarbeit und einer Weiterentwicklung der Steine, die zukunftsweisend ist.

Genügt der monolithische Backstein Capo den neuen Anforderungen an die Gebäudehülle? Diese Frage wurde den Verantwortlichen von Gasser Ceramic in letzter Zeit oft gestellt. Die Antwort ist ein deutliches Ja. Und ist erklärungsbedürftig. Dies deshalb, weil Capo 365 P mit einem Wert von 0,19 W/m²K auf den ersten Blick «durchfällt». «Doch das ist nur die halbe Wahrheit», versichert Emil Engel, Produktmanager und Mauerwerksexperte bei Gasser Ceramic, und verweist auf die Differenzierung zwischen Einzelbauteilenachweis und Systemnachweis. «Wird unser Hochleistungsbackstein im Kontext der globalen Energiebilanz angeschaut, überzeugt er nach wie vor.»

Es wäre nicht Gasser Ceramic, würde sich das Unternehmen damit zufriedengeben. «Es ist uns bewusst, dass eine globale Energiebilanz nicht immer möglich ist, gerade auch in der Startphase eines Projekts», so Engel. Gasser Ceramic wolle deshalb ein Produkt anbieten, das den neuen U-Wert auch im Einzelteilenachweis einhält. Mit Capo 365 T und Capo 425 P sollen 2017 zwei neue Produkte auf den Markt kommen, die mit Werten unter 0,17 W/m²K überzeugen.

WWW.GASSERCERAMIC.CH/CAPO

Gasser Ceramic
3255 Rapperswil BE

T 031 879 65 40

Bildungspartner Gebäudehülle Schweiz



Die Capo-Familie wächst: 2017 bringt Gasser Ceramic zwei neue Produkte auf den Markt mit U-Werten unter 0,17 W/m²K.